Deutsche Flachland Streckenflugmeisterschaft
Ausschreibung 2015
Version 15.01

Es findet die jeweils aktuelle allgemeine Ausschreibung zur Deutschen Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC Anwendung.
Davon abweichend gelten nachfolgende Regeln:

Geltungsbereich: In der Deutschen Flachland Streckenflugmeisterschaft werden nur Flüge gewertet, die innerhalb Deutschlands gestartet und geflogen werden (Wertungsbereich siehe Anhang, der Bereich Alpen FL 130 ist ausdrücklich ausgenommen). Flüge, die über die deutsche Landesgrenze führen, werden nur mit dem innerhalb der deutschen Landesgrenzen geflogenen Teil gewertet (rechnerischer Endpunkt ist der Punkt des Grenzübertrittes). Streckenteile, die nach dem Überfliegen der Landesgrenzen erflogen werden, werden nicht gewertet (auch nicht nach einem Wiedereinflug nach Deutschland). Diese Flüge zählen natürlich trotzdem komplett die Deutsche Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC.

Wettbewerbsdauer: 16. September 2014 bis zum 15. September 2015

Wertung: Die Flüge der Teilnehmer an der Deutschen Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC werden, wenn sie in Deutschland gestartet wurden, automatisch in die Wertung zur Deutschen Flachland Streckenflugmeisterschaft übernommen.

Klassen: Es gibt zwei Wertungsklassen:
- Drachen FAI 1 / Starrflügler FAI 5 (Wertungsfaktor 0,85), alle mit LTF
- Gleitschirme FAI 3, alle mit LTF

Es gibt keine sonstigen Aufgaben- oder Gerätefaktoren und Sonderwertungen.

Berechnung:
Die Faktoren, die für den Aufgabentyp (Freie Strecke, fl. Dreieck, FAI-Dreieck) vergeben werden, entsprechen denen im DHV-XC.
Flüge, die über die Wettbewerbsgrenzen führen, werden vom Startpunkt zum Punkt des Grenzübertritts berechnet und rechnerisch optimiert. Dabei werden die Aufgabentypen und Faktoren verwendet, wie in der Ausschreibung zur Deutschen Streckenflugmeisterschaft beschrieben (Aufgaben siehe oben).

Der Wertungsbereich des Deutschlandpokals ist definiert im Anhang.
Der Grenzverlauf des Wertungsgebietes ist aus Gründen der einfacheren Berechnung oftmals nicht genau deckungsgleich mit den Landesgrenzen der BRD. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sich mit den definierten Luftraumgrenzen vertraut zu machen.

Es können beliebig viele Flüge eingereicht werden, maximal werden 3 Flüge pro Pilot gewertet.

Sieger und Titel: Die Sieger der beiden Wettbewerbsklassen GS und HG erlangen den Titel Deutscher Flachland Streckenflugmeister Gleitschirm und Drachen
Der Sieger ist der Pilot mit den meisten Punkten in einer Wertungsklasse.

Siegerehrung: Siegerehrung und Preisvergabe erfolgt durch den DHV im Rahmen des DHV-XC Sportlertages.

Änderungsvorbehalt: Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung bis zum Wettbewerbsende vor. Änderungen müssen den Teilnehmern bekannt gemacht werden.

Anhang: Wertungsbereich Deutsche Flachland Streckenflugmeisterschaft
(bitte die Herausnahme des Gebietes Alpen FL 130 beachten)